

Fachkurskonzeption

Die Energieberatung – insbesondere bei der Gebäudesanie- rung – ist eines der wichtigsten Tätigkeitsfelder für Architek- ten und Ingenieure. Entsprechend GEG 2020 ist die Angabe von Energiekennwerten in kommerziellen Anzeigen zum Ver- kauf und zur Neuvermietung von Immobilien verpflichtend, was zu einer weiter steigenden Nachfrage nach Energieaus- weisen geführt hat.

Das Basismodul Grundlagen der Energieberatung bildet das Fundament für die Eintragung auf der Energieeffizienz- Expertenliste für Förderprogramme von Bund und Ländern. Die Inhalte der Module richten sich nach den Vorgaben des Regelhefts der Energieeffizienz-Expertenliste. Für die ent- sprechende Listung kann im Anschluss an das Basismodul in die Fachrichtungen Wohngebäude und Nichtwohngebäude vertieft werden.

Zulassung ohne Grundqualifikation gem. § 88 GEG

Teilnehmenden ohne Grundqualifikation gemäß § 88 GEG wird im Rahmen der Module Grundlagen der Energiebera- tung und Energieberatung für Wohngebäude die Möglichkeit geboten, sich mit einer zusätzlichen Qualifikationsprüfung für das BAFA-Förderprogramm „Energieberatung für Wohn- gebäude“ eintragen zu lassen. Weitere Informationen finden Sie unter: www.akademie-biberach.de/qualifikationspruefung

Softwareschulung

Bei den Softwareschulungen kann zwischen den Program- men Hottgenroth und ROWA-Soft gewählt werden. Die jeweilige Software wird als Schulungslizenz zur Verfügung gestellt.

Fachseminare / Fortbildungsstunden

Es können auch Einzeltage gebucht werden um Fortbil- dungspunkte für die Verlängerung des Listeneintrags auf der Energieeffizienz-Expertenliste zu erwerben. Weitere Informationen finden Sie unter: www.akademie-biberach.de/energiefachseminare

Zielgruppe

Architekten, Bauphysiker, Hochbauingenieure und Ingenieure mit Schwerpunkt Versorgungstechnik / TGA

LEHRGANGSINHALTE

Termine:

Block I Basismodul: 22.-26. September 2025

Block II Basismodul: 13.-16. Oktober 2025

Rechtliche Grundlagen

- Anwendung des GEG in der Praxis
- EU-Gebäuderichtlinie, GEG, DIN V 18599, DIN 4108 / 4701, Verordnungen, Gesetze, Normen

Bestandsaufnahme und Dokumentation

- Grundlagen: Energetische Standards
- Bestandsaufnahme und Dokumentation der Baukonstruktion und der technischen Anlagen
- Einflussfaktoren: Nutzerverhalten, Leerstand, Klimabedingungen, Witterung
- Wärmedämmstoffe und -systeme im Vergleich
- Außen- und Dachdämmung, Fenster und Türen
- Innen- und Kerndämmung
- Schwachstellen Gebäudehülle: Wärmebrücken, Lüftungswärmeverluste

Beurteilung der Gebäudehülle

- Energetische Grundlagen: Physikalische Wirkprinzipien und Energiekennwerte, Bilanzierungsgrenzen, Wärme- und Feuchteschutz, Wärmeleitfähigkeit, Wärmedurchlass- widerstand, Wärmedurchgangskoeffizient, Transmissions- wärmeverlust, Lüftungswärmebedarf, Berechnung von U-Werten, Wärmebrücken, Luftdichtheitsmessung
- Wärmebrücken in Neubau und Bestand, Wärmebrückenberechnung
- Grundlagen sommerlicher Wärmeschutz / Behaglichkeit
- Instrumente zur Qualitätssicherung

Softwareschulung / Hottgenroth & ROWA-Soft

Softwareprogramme für die energetische Bewertung von Gebäuden, Berechnungen gemäß GEG / Grundlagen Beispielhaus / Dateneingabe / DIN 4108 / DIN 18599 Berichterstellung BAFA und iSFP

Für die Softwareschulungen ist das Mitbringen eines Notebooks erforderlich.

LEHRGANGSINHALTE

Bilanzierung von Gebäuden und Erbringung der Nachweise

- Ausstellen von Nachweisen und Energieausweisen

Beurteilung von Heizungs- und Warmwasserbereitungsanlagen

- Überblick Heizungstechnik
- Regelungstechnik für Heizungsanlagen
- Schwachstellen Heizungstechnik
- Überblick Warmwasserbereitung
- Wärme- und Kälteerzeugung unter Einsatz erneuerbarer Energien
- Berechnung nach DIN V 18599 und DIN 4701-10

Beurteilung von raumlufttechnischen Anlagen und sonstigen Anlagen zur Kühlung

- Überblick Lüftungsanlagen, Wärmerückgewinnung, Systeme, Auslegungen, Optimierungen, Kennwerte, Technische und bauliche Anforderungen, Brand- und Schallschutzanforde- rungen Regelungstechnik, Wärmerückgewinnungssysteme, Grundlagen der DIN 1946-6, Inspektion nach § 75 GEG / DIN EN 15240

Strom aus erneuerbaren Energien

- Einsatzmöglichkeiten, Einbaumöglichkeiten, Dimensionie- rung, Energiespeichertechnologie, Anrechnung erneuerbaren Stroms gemäß GEG, Möglichkeiten, Beispiele, Berechnung

Beratung, Planung und Umsetzung

- Wirtschaftlichkeitsberechnungen, geringinvestive Maßnahmen, Modernisierungsempfehlungen
- Erstellung von Beratungsberichten, inklusive Berücksichtigung der Förderung
- Beratung, Planung und Umsetzung
- Erkennung und Bewertung der Luftdichtheit in Gebäuden
- Bedarfs-/Verbrauchs-Abgleich
- Vermittlung von Beratungskompetenzen

Zeitablauf:

Täglich von 8:30 bis 18:00 Uhr

Referenten

Dipl.-Ing. Thilo Andonovic

sia energy GmbH & Co. KG, Wangen

Prof. Dr. jur. Gotthold Balensiefen

Studiengang Projektmanagement, Hochschule Biberach

Dipl.-Ing. Michael Braun

Energieinstitut Vorarlberg

Dipl.-Ing. Markus Ebert

Schiedel Schornsteinsysteme, Erbach

Iris Ege

Energieagentur Biberach, GEB

Dipl.-Ing. Martin Eppler

Bau.Tragwerk - Ingenieurbüro, Aulendorf

Prof. Dr.-Ing. Alexander Floß

Studiengang Energieingenieurwesen, Hochschule Biberach

Dipl.-Ing. Lothar Grimm

AEREX HaustechnikSysteme GmbH Villingen-Schwenningen

Dipl.-Ing. Matthias Gulde

Archplan, Gammertingen

Dipl.-Ing. Albert Hämmerle

Firma Lignatur, Waldstatt, Schweiz

Dipl.-Ing. (FH) Stefan Hückstädt

pro clima, Moll bauökologische Produkte GmbH, Schwetzingen

Dipl.-Ing. Thomas Jörger

Architekt und GEB, Biberach

Prof. Dr.-Ing. Roland Koenigsdorff

Studiengang Energieingenieurwesen, Hochschule Biberach

Dipl.-Ing. Manfred Oelmaier

Ingenieurbüro für Brandschutz, Biberach

Prof. Dipl.-Ing. Rainer Pohlenz

Sachverständiger für Schallschutz und Bauphysik, Aachen

Dipl.-Ing. ETH/SIA Ralph Schläpfer

Geschäftsleitung, Firma Lignatur, Waldstatt, Schweiz

Dipl.-Ing. Simon Schmerker

Ingenieurbüro Herz-Lang GmbH, Weitnau

Dipl.-Ing. Nicole Simon

Büro für Bauphysik, Saulheim

Dipl.-Ing. Friedemann Stelzer

Energiebuendel, Reutlingen

Lehrgangsleitung

Dipl.-Ing. (FH) Matthias Gulde

Akademie der Hochschule Biberach,

Archplan Gammertingen

Energieeffizienz-Experte

Qualifizierte Berater werden in einer zentralen, von der Deutschen Energie-Agentur (dena) betreuten Liste erfasst, die es Verbrauchern erleichtert, Experten zu fin- den. Nur Energieberater, die in dieser Liste geführt wer- den, können Anträge für Förderprogramme stellen. Zum Eintrag in die Liste müssen Experten einen entsprechen- den Umfang an Weiterbildungseinheiten nachweisen.

Die Akademie der Hochschule Biberach bietet für die Beraterkategorien Wohngebäude, Nichtwohngebäude und Energieaudit DIN 16247 modular aufgebaute Wei- terbildungen an, mit denen die jeweilige Qualifikation für die Energieeffizienz-Expertenliste erlangt werden kann. Weitere Informationen finden Sie unter: www.akademie-biberach.de/energieeffizienzexperte und www.energie-effizienz-experten.de